

**Antrag 309/I/2026**

**Timo S.**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Überweisung an neu zu gründenden FA Steuern (Konsens)**

**Steuergerechtigkeit - Spitzenvermögen in die Verantwortung nehmen**

1 Angesichts der aktuellen Steuerschätzung ist von große-  
2 ren Defiziten im Bundeshaushalt sowie im Landeshaus-  
3 halt von Berlin zu rechnen. Die Unionsparteien setzen auf  
4 weitere Kürzungen, welche weder dazu hinreichen die Lü-  
5 cken im Haushalt zu schließen und darüber hinaus eine  
6 unsolidarische Belastung für Einkommensschwache Men-  
7 schen sowie für die soziale Infrastruktur im Land darstel-  
8 len. Dem ist besonders vor dem Hintergrund der aktuellen  
9 gesellschaftlichen Lage eine klare Absage zu erteilen.

10

11 Gleichzeitig muss konstatiert werden, dass die Vermögen  
12 der reichsten zehn Prozent, trotz aller Krisen, in den letz-  
13 ten Jahren immer weiter angewachsen sind.

14

15 Da dieses Vermögen zumeist in Kapital steckt und sich da-  
16 mit der Einkommenssteuer entzieht, braucht es neben der  
17 Einkommenssteuerreform Maßnahmen, welche die Ver-  
18 mögenden an den zu tragenden Lasten beteiligen.

19

20 Konkret fordern wir daher:

21

22 1. Eine progressive Vermögenssteuer für Vermögen ab  
23 100 Millionen Euro

24 2. Die Erhebung einer Luxussteuer auf Landesebe-  
25 ne mittels Gesetzgebung zu Verbrauchs- und Auf-  
26 wandsteuern

27